Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 87 (1996)

Heft: 4

Rubrik: Firmen und Märkte = Entreprises et marchés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Firmen und Märkte
Entreprises et marchés

Centrales Fiat

Fiat fait son entrée dans le secteur de la production d'électricité pour renforcer l'alimentation du centre-sud de l'Italie. Le groupe automobile construira des centrales avec dix turbines à gaz, d'une puissance totale de 500 MW. La majeure partie de cette énergie alimentera le réseau public.

Das Ende der AEG

(p) Der angeschlagene Elektrokonzern AEG soll noch 1996 aufgelöst und mit der Muttergesellschaft Daimler-Benz verschmolzen werden. Geplant ist die Eingliederung der Sparten Bahnsysteme, Mikroelektronik sowie Postautomatisierung. Die AEG ging aus der 1883 gegründeten Deutschen Edison-Gesellschaft (DEG, ab 1887 AEG) hervor.

EWI: Schweizer Markt rückläufig

Die Elektrowatt Ingenieurunternehmung erwirtschaftete 1994/95 (per Ende September) einen Cash-flow von 13 Mio. Franken, 10 Mio. mehr als in der Vorjahresperiode. Der Umsatz stagnierte bei 260 Mio. Franken. Der Umsatzanteil Schweiz sank von 49 auf 42%.

Exporterfolge für ABB in Ostasien

(d) Der international tätige ABB-Konzern hat vom staatlichen vietnamesischen Stromversorgungsunternehmen Electricity of Vietnam den Auftrag zum Bau eines Gasturbinen-Kraftwerks erhalten. Vom Auftragsvolumen von 115 Mio. Franken werden rund 80 Mio. Franken in der Schweiz arbeitswirksam.

Vom privaten thailändischen Stromversorgungsunternehmen Industrial Power Company Ltd. folgte der Auftrag zum Bau eines Kombikraftwerkes. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf über 100 Mio. Franken. Die Gesamtverantwortung für das erste von ABB nach Thailand gelieferte Kraftwerk liegt bei der ABB-Kraftwerke AG in Baden.

Zudem soll in Südkorea durch ABB ein 2000-MW-Kombikraftwerk gebaut werden. Auftraggeberin ist die öffentliche südkoreanische Stromversorgungsgesellschaft Korea Electric Power Corporation.

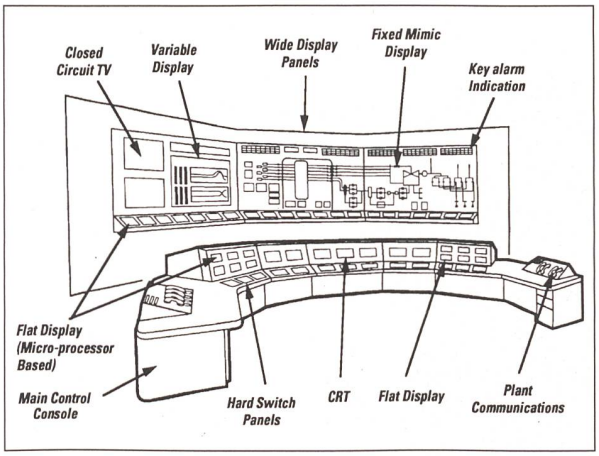
Deutsche Stromunternehmen kaufen ungarische Stromversorger

(fa) Ein Konsortium aus RWE-Energie AG und Energie-Versorgung Schwaben AG (EVS) wird bis Ende 1997 in zwei Stufen die Mehrheit an drei ungarischen Stromversorgern erwerben. Dabei handelt es sich um die Budapester Elektrische Werke AG (ELMÜ), Budapest, die Nordungarische Stromversorgung AG (Emasz), Miskolc, und die Bergbau- und Kraftwerksgesellschaft Matra AG.

ELMÜ ist mit 1,3 Millionen Kunden im Raum Budapest und 4300 Mitarbeitern das absatzstärkste ungarische Stromversorgungsunternehmen. Emasz versorgt mit 3000 Beschäftigten 0,7 Millionen Kunden im Nordosten Ungarns. Matra ist eine Bergbau- und Kraftwerksgesellschaft mit 4700 Beschäftigten, die über zwei Braunkohlentagebaue und ein 800-MW-Braunkohlen-Kraftwerk verfügt. An dem deutschen Konsortium, das die Ausschreibung zur Privatisierung der ungarischen regionalen Stromversorgung für sich entscheiden konnte, sind RWE-Energie zu 70% und die EVS zu 30% beteiligt.

Nouveau réacteur à eau bouillante

(ep) Le Japon inaugure une nouvelle génération de centrales nucléaires. Tokyo Electric Power (Tepco) vient d'achever le chargement en combustible du premier réacteur avancé à eau bouillante (ABWR) construit dans le monde. A elle seule, cette installation de 1356 MW produira près de 11 milliards de kilowattheures de courant par année. Ce qui équivaut au quart des besoins de la Suisse en énergie électrique. Compte tenu du blocage du marché nucléaire américain, c'est au Japon que General Electric a pu réaliser son nouveau réacteur.



Characteristiques du centre de contrôle du réacteur à eau bouillante (ABWR/GE).

Elektrowatt verkauft Prontophot an Fotolabo

(ew) Im Rahmen ihrer Strategie der Fokussierung auf die beiden Pfeilergeschäfte «Elektrische Energie» sowie «Sicherheitstechnik und Gebäudeleittechnik» verkauft die Elektrowatt AG die Prontophot-Gruppe an die Fotolabo-Gruppe.

Prontophot ist das weltweit zweitgrösste Unternehmen für den Betrieb von Fotoautomaten für Ausweisbilder. Sie erarbeitete im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 87 Mio. Franken und beschäftigte rund 300 Mitarbeiter. Die Fotolabo-Gruppe ist spezialisiert auf die Fotoentwicklung via Postversand.

ENEL: Privatisation en trois étapes

(ep) Le processus de privatisation sera achevé dans deux ou trois ans. Pendant ce délai, le gouvernement conservera une participation suffisante pour lui assurer le contrôle de l'Ente nazionale per l'energia elettrica (ENEL). Tel est l'essentiel d'un document que vient d'approuver le Conseil des ministres italiens. L'économie électrique du pays sera graduellement ouverte à la concurrence.